

## Geschichte 082

### Armina

#### Ich bin ihm verfallen

Es war April 1999. Um meine Ehe mit meinem Deutschen Ehemann (mit dem ich 3 Kinder habe) zu reparieren, flogen wir im April 99 nach Hurghada. Allein das Hotel und die Freundlichkeit der Menschen hat mich schon tief beeindruckt. Wir gingen in die interne Show unseres Hotels, die sehr faszinierend war, besonders die Pferde, da ich ein großer Pferdeliebhaber bin.

Als ich an diesem Abend eines der Pferde massiert habe, kam der Reiter auf mich zu und fragte mich, ob ich ihm diese Technik beibringen könnte. Das tat ich auch am nächsten Tag. Mein Mann ließ mich öfter alleine, um aufs Meer zu fahren um Haie zu fangen, und Osama kümmerte sich in dieser Zeit rührend um mich. Es dauerte nicht lange und er nahm meine Hand und ich dachte ein Stromschlag fährt durch meinen Körper. Es war um mich geschehen und ich hatte das Gefühl ohne ihn nicht mehr leben zu können.

Er sprach auch von Heirat und ich sollte meinen Mann verlassen, er würde mich sehr lieben und könnte niemals wieder eine andere Frau anschauen. In diesem Urlaub passierte außer Händchen halten nichts!!! Wir flogen nach Hause und ich telefonierte regelmäßig mit ihm. Er fragte oft ob ich ihm Geld schicken könne für unsere gemeinsame Zukunft, aber ich wollte meinen Mann nicht noch mehr verletzen, deshalb verneinte ich. Im Juli flog ich noch mal für eine Woche nach Hurghada ohne Osamas wissen.

Ich wollte ihn überraschen. Er war zuerst so wütend das ich Angst bekam. Warum ich ihm nicht bescheid gesagt hätte und, und, und. Aber das legte sich und wenn er keine Zeit für mich hatte oder ich an den Strand wollte, schickte er immer 2-3 Araber dort hin, die ein Auge auf mich werfen sollten. Es war teilweise so eine Kontrolle, dass sie sogar mit ihren Pferden ins Meer ritten, wenn ich baden ging. Warum das so war? Ich bekam niemals eine Antwort darauf. Alle haben mich da unten vor ihm gewarnt, er sei verheiratet und mache vielen Ausländerinnen schöne Augen. Er wollte meine goldene Halskette mit einem Bär dran als Geschenk von mir haben und natürlich bekam er sie auch. Auch in diesem Urlaub war außer Küssen nichts!!! Er wollte, doch ich lehnte ihn ab, da ich immer noch verheiratet war.

Am letzten Tag als ich wieder nach Deutschland fliegen musste, kam er nicht um sich von mir zu verabschieden. Laut seiner Mails, die folgten, konnte er den Abschied nicht ertragen??????

Nach Deutschland zurück, stand mein Entschluss fest, mit meinen Kindern in eine eigene Wohnung zu ziehen, und meinen Mann zu verlassen. Es war ein langer Kampf, in dem ich immer wieder hin und her gerissen war, ob denn das alles richtig sei, was ich tat. Aber ich konnte Osama einfach nicht mehr vergessen. Im April 2000 zog ich dann tatsächlich aus unserem gemeinsamen Haus in eine 3 Zimmer-Wohnung mit nur noch 2 Kindern, da mein siebenjähriger Sohn nicht von seinem Vater weg wollte. Auch das habe ich akzeptiert aus Liebe???

Im Juni 2000 hatte ich drei Flugtickets für meine zwei Kleinen und mich gekauft ohne Rücktrittsversicherung. Osama freute sich riesig uns zu sehen, nur Heiraten konnten wir nicht, da die Scheidung erst lief. Fünf Tage vor dem Flug bat er mich wieder um Geld und mein Mann machte schweren Psychoterror. Er wollte mir meine zwei anderen Kinder mit Hilfe eines Anwalts wegnehmen, da ich wohl auf dem deutschen Markt nicht mehr zurechnungsfähig war. Es eskalierte und zwei Tage vor dem Flug versuchte ich mich umzubringen, weil ich nicht mehr konnte. Ich kam für 3 Monate in die Psychiatrie und Osama wurde von meinem Mann informiert ich sei gestorben. Es war alles sehr traumatisierend. Ich versuchte in der Psychiatrie Kontakt mit ihm aufzunehmen und ihm alles zu erklären aber es war so gut wie unmöglich. Ich bat ihn, mich da rauszuholen, aber ohne Einladung darf er ja gar nicht aus seinem Land. Im September wurde ich entlassen, und ich bekam auch meine Tochter weggenommen. Er fing wieder an, Kontakt mit mir aufzunehmen und beteuerte immer zu seine Liebe. Er fragte mich, ob ich ihm meine gesamten Personalien aus meinem Reisepass geben könne und das tat ich. Wusste aber nicht warum. Im November kam ein Brief von ihm, in dem er mir mitteilte er sei nun mit mir verheiratet und es werde Zeit seine Familie in Kairo zu besuchen, da die ihm nicht glauben würden, das ich existieren würde. Ich sagte ihm, dass ich nach deutschem Gesetz noch in Deutschland verheiratet sei, aber das interessierte ihn nicht. Er schrieb auch noch vorher, dass er schwere Herzprobleme habe und dringend Geld brauche. Ich konnte mich selber kaum über Wasser halten und so nahm ich einen Wochenendjob an, in dem ich schwere Stallarbeit

machte, und ihm jeden Monat 200 DM schicken konnte. Ich bettelte meine Verwandten an, damit ich am 30. Dezember 2000 nach Kairo fliegen konnte.

Das Flugzeug kam drei Stunden zu spät in Kairo an und dementsprechend fiel auch die Begrüßung aus. Das erste war ein Brüllen von ihm, was mir einfiel, ihn so lange am Flughafen warten zu lassen. Die Woche an sich war Ok. Seine Familie hat mich sehr liebevoll aufgenommen und mir auch gleich einen arabischen Namen gegeben (Armina). Allerdings ging auch mein ganzes Geld das ich dabei hatte für die Familie und die Lebensmittel drauf. Ein Handy hatte ich als Geschenk für ihn dabei und auch andere Geschenke für die Mama, Papa und seine Geschwister. Sein Vater meinte, er habe schon ein Schiff auf dem Nil bestellt, wo wir dann heiraten könnten, aber ich müsse noch eine Woche länger bleiben, was natürlich nicht ging, da ich am 6. Tag schon kein Geld mehr hatte und Osama auch nicht. So flog ich wieder nach Hause. Sein Vater und er brachten mich an den Flughafen und seine Mutter ist zusammengebrochen. Warum weiß ich nicht. Nur sein großer Bruder hat zu mir gesagt, du kommst nie wieder, da Osama und ich uns in den sieben Tagen sehr viel gestritten haben. Trotz allem liebte ich ihn immer noch und auch seine Familie ist mir sehr ans Herz gewachsen.

So kam ich völlig aufgelöst wieder in Deutschland an und der einzige der sich die ganze Misere immer und immer wieder anhörte war ein Freund (männlich) aus meiner Nachbarschaft, den ich durch meinen Hund kennen gelernt habe, und der auch gerade in einer sehr schwierigen Phase war. Irgendwann muss mein Freund sich wohl in mich verliebt haben, aber für mich gab es nur Osama. Irgendwann hat mein Freund mich mal gefragt ob ich eigentlich noch ganz sauber bin, Osama weiterhin Geld zu schicken und mich und meinen Sohn nur von Reis und Karotten aus dem Aldi zu ernähren. Da ich nicht nur Geld schickte sondern auch alle R-Gespräche angenommen und bezahlt habe, hatte ich in kürzester Zeit über 2000 DM schulden bei der Bank, und bekam auch kein Geld mehr. Osama wollte aber weiterhin Geld und ich stellte ihm eine Falle, in dem ich ihn fragte, ob ich für Geld mit anderen Männern schlafen sollte, damit er weiterhin sein Geld bekommt. Er stimmte dem Vorschlag zu und ich war am Boden zerstört. Ich beendete sofort den Kontakt zu ihm und nach der Trauerphase fing ich eine Beziehung mit meinem „Freund“ an, der auch meine ganzen Schulden beglich. So blöd es klingt, aber ich konnte Osama nicht vergessen, und ab und zu mailten wir wieder. Irgendwann kam der Tag an dem ich mir sicher war, das alles verkraftet zu haben und nun wirklich zu meinem deutschen Freund zu bekennen. Also meldete ich mich nicht mehr und auch er ließ mich in Ruhe. Das ist jetzt 1 1/2 Jahre her. Vor drei Wochen kam wieder eine sms von Osama und er hinterließ seine Internet- Adresse. Welcher Teufel mich geritten hat, ihm tatsächlich eine e-Mail zu schicken weiß ich nicht. Auf jeden Fall schrieben wir uns vier Tage lang und er entschuldigte sich für alles, was er mir angetan hatte. Er will das ich zu ihm komme und hat mich gefragt ob ich Geld bräuchte, er hätte jetzt seine eigene Show in Sharm el Sheik und er könne mir alles geben was ich bräuchte ich wäre ja schließlich seine Frau. Er würde mich lieben egal was wäre. Ich sagte ihm, dass ich wieder einen Freund hätte und nicht noch mal alles aufs Spiel setzen würde. Tja aber leider kann ich ihn mal wieder nicht vergessen und mache wohl noch mal den selben Fehler.